

Kontakt Frederic Leers
Telefon +49 220 393 593 – 20
Telefax +49 220 393 593 – 22
E-mail frederic.leers@bdh-industrie.de

„Ins Machen kommen: #CONNECTINGHEAT 2026 startet mit eigenem Fachforum für das SHK-Handwerk

- Am 14. Oktober stehen Förderung, Wärmepumpen, Energieeffizienz und Wohnungslüftung im Mittelpunkt
- Deutsche Wärmekonferenz und gedatec machen Berlin zum Branchentreffpunkt

Köln/Berlin, 02. September 2026 – Welche Rahmenbedingungen bestimmen künftig das Geschäft, welche Technologien gewinnen an Bedeutung – und wie lassen sich neue Anforderungen effizient in die betriebliche Praxis übersetzen? Antworten auf diese Fragen bietet die #CONNECTINGHEAT 2026 – Deutsche Wärmekonferenz am 14. und 15. Oktober in der Alten Münze in Berlin. Unter dem Leitmotiv „Ins Machen kommen!“ bringt der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) gemeinsam mit seinen Partnern ZVSHK, VdZ und GVOB die Akteure zusammen, die den Heizungsmarkt gestalten.

Für das SHK-Fachhandwerk lohnt sich in diesem Jahr besonders der erste Veranstaltungstag. Am 14. Oktober startet ein eigenes Fachforum für SHK-Profis, Planer und Energieberater, der politische und marktbezogene Entwicklungen mit konkreten Fragen aus der betrieblichen Praxis verbindet. Damit trägt die #CONNECTINGHEAT der zentralen Rolle der Fachbetriebe Rechnung: Sie beraten Kunden, bewerten Gebäude und Heizsysteme und bringen neue Technologien und Anforderungen in die Anwendung.

Von der neuen Förderung bis zum Wärmepumpen-Turbo

Das Programm des Fachforums greift Themen auf, die für SHK-Betriebe unmittelbar relevant sind. Zum Auftakt geht es um die neue BEG-Förderung und die Frage, ob sie dem Fachhandwerk Rückenwind gibt oder neue Hürden in der Praxis schafft. Es folgen Diskussionen über die Bedeutung der Energieeffizienz für eine nachhaltige Wärmeversorgung sowie über die Rolle der Holzenergie zwischen Klimazielen und Versorgungssicherheit.

In parallelen Breakout-Sessions wird es noch konkreter: Ein Forum widmet sich der Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung und der Frage, was deren stärkere Verbreitung bislang bremst. Ein zweites stellt das ZVSHK-Projekt WESPE in den Mittelpunkt: Unter dem Titel „Wärmepumpen-Turbo fürs Handwerk“ wird diskutiert, wie sich beim Wärmepumpeneinbau mehr Tempo mit weniger Aufwand erreichen lässt. Anschließend richtet sich der Blick auf die intelligente Vernetzung: Wie arbeitet die Wärmepumpe mit dem Energiemanagement im Gebäude und dem Energiesystem zusammen?

Damit bietet das Fachforum nicht nur technisches Fachwissen, sondern auch Orientierung für unternehmerische Entscheidungen. Denn für SHK-Betriebe wird es zunehmend wichtig, technische Entwicklungen, Förderung und Markttrends gemeinsam zu betrachten. Genau hier

setzt die #CONNECTINGHEAT an: Vertreter aus Handwerk, Industrie, Verbänden, Wissenschaft und Politik bringen unterschiedliche Perspektiven zusammen und ordnen ein, welche Entwicklungen den Markt in den kommenden Jahren prägen können.

„Ins Machen kommen“ – gemeinsam mit der Branche

Nach dem Fachforum ist der Austausch ausdrücklich erwünscht: Ab 18 Uhr lädt das „WARM-UP!“ zum Get-together der Heizungsbranche in der Alten Münze ein. Für Handwerksunternehmer bietet der Abend die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu vertiefen, neue Gesprächspartner aus Industrie, Großhandel, Verbänden und weiteren Marktbereichen kennenzulernen.

Am 15. Oktober folgt der zweite Konferenztag mit dem Blick auf die übergeordneten energie- und marktpolitischen Fragen. Das Leitmotiv „Ins Machen kommen!“ wird dabei gleich zum Auftakt konkret: Das erste Panel diskutiert den Weg „Vom politischen Rahmen zur Investition im Heizungskeller“. Weitere Themen sind unter anderem Grüngasquote und Biotreppe, das Zusammenspiel von Stromnetzen und Wärmepumpen, europäische Wertschöpfung in der Heizungsindustrie sowie die wachsende Bedeutung des Kühlens angesichts zunehmender Hitzeperioden.

Zwei Branchentermine, eine Reise nach Berlin

Ein zusätzlicher Grund für die Reise in die Hauptstadt: Parallel zur #CONNECTINGHEAT findet vom 13. bis 15. Oktober die gedatec auf dem Messegelände Berlin statt und bringt die Gewerke Elektro, SHK und Dach zusammen. Besucher der gedatec erhalten ein rabattiertes Ticket für die #CONNECTINGHEAT. Damit bietet Berlin Mitte Oktober die Gelegenheit, Messebesuch, Fachkongress und Networking miteinander zu verbinden.

Die #CONNECTINGHEAT 2026 – Deutsche Wärmekonferenz findet am 14. und 15. Oktober 2026 in der Alten Münze, Molkenmarkt 31, 10179 Berlin, statt.

Anmeldung und Programm unter www.bdh-industrie.de/dwk26.

Über den Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie:

Der BDH ist der Gesamtverband der Heizungsindustrie. Als reiner Herstellerverband stehen wir für den gesamten heiztechnischen Lösungsraum. Im Dialog mit der Politik zeigen wir Lösungswege zur erfolgreichen Umsetzung der Wärmewende im Gebäudesektor auf, bezahlbar und sozialverträglich. Die Mitgliedsunternehmen des BDH beschäftigten im Jahr 2023 rund 90.000 Mitarbeiter. Auf den internationalen Märkten nehmen die BDH-Mitgliedsunternehmen eine Spitzenposition ein und sind technologisch führend.